



Das Familienwochenblatt

Travemünde, Warnsdorf, Niendorf, Timmendorfer Strand, Hemmelsdorf, Scharbeutz, Haffkrug, Gronenberg, Klingberg, Pönitz, Gleschendorf, Pansdorf, Techau, Ratekau, Ahrensböök, Bad Schwartau, Sereetz, Stockelsdorf, Parin, Arfrade, Curau, Dissau, Eckhorst, Horsdorf, Krumbek, Malkendorf, Oberwohlde, Pohnsdorf, Sarkwitz

Nr. 46

Mittwoch, 17. November 2010

28. Jahrgang

In Timmendorfer Strand:

Schule und Wirtschaft kooperieren

Tdf. Strand. „Bewerbungstraining und Praktika während der Schulzeit reichen heute oft nicht mehr aus, um die Schülerinnen und Schüler gut auf ihren Ausbildungsplatz vorzubereiten“, sagt Hans Georg Rath, Schulleiter der Europaschule GR-Strand in Timmendorfer Strand. „Mit dem ‚Mentas-Programm‘ des Europaschulen-Vereins können wir ihnen in besonders realitätsnaher Form neue Wege der Berufsorientierung bieten.“

Schüler seiner Schule hatten sich schriftlich um die Teilnahme an dem Programm beworben und bereits ein echtes Bewerbungsgespräch absolviert. Ausgewählt wurden Nico Harms und Tim Christian Schnack. Ein Jahr lang erhalten die beiden 15-Jährigen bei der Wilhelm Brandenburg GmbH & Co. OHG Einblicke in die Berufsfelder Lebensmitteltechniker und Mechatroniker. Gleich im Anschluss an die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages durch Rath für die GR-Strand, Brandenburg-Betriebsleiter Bernd Arnold und Eva Karnstedt vom „Verein Europaschulen in Schleswig-Holstein“ stiegen sie in die betrieblich begleitete Berufsorientierung ein.

Der Verein Europaschulen in Schleswig-Holstein e.V. bietet, in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V., UVNord, für die Europaschulen in Schleswig-Holstein und die Unternehmen in der jeweiligen Region das Mentas-Programm an. Projektleiterin Eva Karnstedt: „Es ist eine Win-Win-Situation für alle. Die Europaschulen knüpfen Kontakte zu den Unternehmen ihrer Nähe und gewinnen so zum Beispiel auch Referenten für ihre eigenen Berufsorientierungsmaßnahmen.“

Die Unternehmen bekommen aktuelle Einblicke in die schulische Ausbildung und können Kontakte zu qualifiziertem Nachwuchs für das eigene Unternehmen aufbauen, und die Schülerinnen und Schüler lernen ihre eigenen Fähigkeiten besser kennen und erhalten zum Ende der Schulzeit eine besondere Unterstützung bei der Berufsfindung. Wir freuen uns auf eine gute, vertrauensvolle und nachhaltige Zusammenarbeit.“ Nach der Vertragsunterzeichnung sagte Jan Schlegel von der Brandenburg- Personalabteilung: „Durch die Kooperation über Mentas mit der Europaschule in Timmendorfer Strand möchten wir die Schüler auf vielfältige Art und Weise das Berufsleben hautnah erleben und kennenlernen lassen. Zusätzlich möchten wir die Chance nutzen, potenziellen Nachwuchs frühzeitig kennenzulernen.“

Schlegel leitete die Bewerbungsgespräche und wird die Schüler in den nächsten Monaten betreuen.



Beobachtet von den Schülern Nico Harms (r.) und Tim Christian Schnack unterzeichneten Schulleiter Hans Georg Rath (v.l.), Eva Karnstedt, „Verein Europaschulen in Schleswig-Holstein“ und Brandenburg-Betriebsleiter Bernd Arnold den Kooperationsvertrag